

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Freitag, den 29. Jänner 1971, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind nur im Nordwesten Tirols geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit Zwischenhocheinfluß und mäßigen Winden aus Südwest ein langsamer Temperaturanstieg auf den Bergen zu erwarten.

Die stark vom Wind verfrachtete Neuschneesicht wird auf der schwach aufgebauten Altschneedecke noch vereinzelt in kleinen Lawinen abgehen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler des Alpenhauptkammes, sowie Süd- und Osttirols bleibt in Lawinenstrichen mit nordwest- bis nordostseitigem Einzugsgebiet Vorsicht zu empfehlen.

Durch den starken Wind der letzten Tage neu gebildete Schneebretter, die zudem schattseitig auf labilen Schwimmschneeunterschichten liegen, erfordern bei Schitouren in kammnahen Bereichen und an allgemein nordseitigen Hängen höchste Vorsicht.